

5. Juni 2002

Sonderschule und Jugendheim Allentsteig werden generalsaniert Gesamtkosten rund 4,15 Millionen Euro

Die Landesregierung hat in ihrer gestrigen Sitzung u.a. auch beschlossen, in die Generalsanierung des NÖ Landes-Jugendheimes und der Sonderschule Allentsteig rund 4,15 Millionen Euro zu investieren. Dazu kommt noch das Baumanagement, das Kosten von 67.688 Euro mit sich bringt. Mit diesen Beträgen wird die Einrichtung auf einen zeitgemäßen Standard angehoben. Zudem werden Brandschutzeinrichtungen installiert. Baubeginn ist jetzt, die Fertigstellung folgt im Sommer 2003.

„Der soziale Standard einer Gesellschaft wird auch daran gemessen, was die Gesellschaft bereit ist, für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu tun“, sagten Onodi und Kranzl nach der gestrigen Regierungssitzung. „Die niederösterreichischen Landessonderschulen leisten eine hervorragende Arbeit und geben den Burschen und Mädchen die Möglichkeit, Bildung zu erlangen und so ihr Leben eigenständig bestreiten zu können. Allen LehrerInnen und dem Betreuungspersonal in den NÖ Jugendheimen sowie allen Mitarbeitern ist für ihren Einsatz zu danken.“

In der Landessonderschule Allentsteig wurde erst kürzlich ein Turnsaal in Holz-Stroh-Bauweise eröffnet. „Wir müssen auch bei Landesbauten neue Wege gehen und Baustoffe erproben, die auf den Feldern und in den Wäldern des Waldviertels wachsen. Damit fördern wir die lokale Wirtschaft und lokale Produzenten mit neuen, innovativen Produkten. Mit diesem Antrag, der nun dem Landtag zur Beschlussfassung zugeleitet wurde, wird der Ausbau dieser für Kinder und Jugendliche wichtigen Landeseinrichtungen weitergeführt. Jeder Euro, der in unsere Jugend investiert wird, ist ein gut investierter Euro“, so Onodi und Kranzl abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at